

heatXchange

Kundenmagazin der Güntner Gruppe | 19. Ausgabe



Güntner Gruppe
Keep(s) your quality.

Ausblick
Güntner auf der Chillventa 2014

Know-how
Europäische F-Gase-Verordnung





Alles aus einer Hand

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie den Begriff One-stop-shop? Wenn man in einem Geschäft alles bekommt, was man braucht, und nicht ständig die immer gleiche Suche nach den benötigten Dingen durchexerzieren muss?

Um Ihnen diesen Service bieten zu können, sind wir in den letzten Jahren in der Güntner Gruppe mit unseren Brands Güntner, JAEGGI und thermowave stärker zusammengerückt. Die Synergieeffekte, die durch unsere engere Zusammenarbeit entstehen, kommen Ihnen zu Gute. Auch wenn die Firmen eigenständig agieren, so arbeiten wir projektbezogen sehr viel enger zusammen, um Ihnen technologieübergreifende Lösungen aus einer Hand zu bieten – egal, ob es um Hybridtechnologie, Plattenwärmeübertrager oder luftgekühlte Lamellen-Rohr-Wärmeaustauscher geht.

Dieser Wandel wird auch in unserer Kundenzeitschrift heatXchange reflektiert, in der Sie von jetzt ab auch unsere Schwesterfirmen vertreten sehen werden. Wir greifen dabei Themen der einzelnen Firmen in Verbindung mit Anwendungen auf, die jedem von Ihnen vertraut sein dürften. Dabei zeigt sich wieder, wie gut sich unser Produktportfolio innerhalb der Gruppe ergänzt.

Und dieses Portfolio nimmt die weiteren Entwicklungen bereits vorweg: Die Entscheidung über die Neufassung der F-Gase-Verordnung im Frühjahr ist bekannt, aber die daraus folgenden langfristigen Auswirkungen auf unsere Branche müssen noch stärker bewusst gemacht werden (s. Artikel S. 10). Wir haben uns frühzeitig den Anforderungen aus dieser Novellierung gestellt und unsere Geräte verstärkt für natürliche Kältemittel optimiert. Damit sind Sie mit Güntner Geräten für die Zukunft bereits auf der sicheren Seite.

Unter dem Motto „Innovationen, denen jedes Mittel recht ist“ präsentieren wir Ihnen auf der Chillventa herausragende neue Produkte, die nicht nur, wie bereits erwähnt, heute schon zukünftigen gesetzlichen Anforderungen gerecht werden, sondern auch leistungsoptimierte und maßgeschneiderte Lösungen für alle Anwendungen bieten (s. Vorschau Chillventa auf den Seiten 6 – 7). Wie gesagt, ein One-stop-shop.

Und natürlich werden Sie auf der Chillventa weitere zukunftsfähige Entwicklungen erwarten.

Sie dürfen gespannt sein, denn die Güntner Gruppe bleibt in Bewegung!

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Robert Gerle
Managing Director

1 Die Firma Grass-Merkur ist ein Dienstleister im Bereich der Datensicherung und -speicherung. Seit Jahren wird aufgrund der Nachfrage das Angebot an zur Verfügung stehenden Servern, also der Speicherplatz, kontinuierlich erweitert. Dementsprechend wuchs im Laufe der Zeit der Bedarf an Kühlung bzw. die Anforderungen an die Kältetechnik.



2 JAEGGI lieferte insgesamt 10 Hybride Trockenkühler, die für die Rückkühlung der Kälteanlage eingesetzt werden.



3 Für die neue Kälteanlage in der Produktion in Santo Ângelo wollte man die bestmögliche technische Lösung finden, um für einen möglichst geringen Gewichtsverlust der Fleischstücke bei der Produktion zu sorgen.



4 Als erstes Kreuzfahrtschiff der Welt betreibt die 252 Meter lange AIDAblu der Reederei Aida Cruises eine eigene Brauerei an Bord.

INHALT

Seiten 2 – 3

Editorial

Seiten 6 – 7

Ausblick Chillventa Highlights

Seite 8

Die Güntner Gruppe stellt sich vor

Seite 9

Produktneuheiten

Seiten 10 – 11

Neuregulierung der F-Gase innerhalb der EU

Seiten 12 – 14

1 Besprühte Rückkühler zur Serverraum-Kühlung

Seiten 15

Note „Sehr gut“ bei Kundenzufriedenheit

Seiten 16 – 17

2 Hybride Trockenkühler im größten Bürogebäude der Schweiz

Seiten 18 – 19

3 Güntner Anlagenkonzept für Schlachthof in Brasilien

Seiten 20 – 21

Güntner Motor Management

Seite 22

Innovationskraft in der Güntner Gruppe

Seite 23

4 Plattenwärmeübertrager auf hoher See

Seiten 24 – 25

Güntner Gruppe auf Expansionskurs

Seiten 26 – 27

Güntner Product Calculator

Seite 28

Buntes aus der Güntner Gruppe

Innovationen, denen jedes **Mittel** recht ist.

Ausblick: **Chillventa Highlights**

Die gesamte Branche arbeitet mit Hochdruck an der Vorbereitung des wichtigsten Treffpunkts unserer Industrie: Die Chillventa steht vor der Tür!

Auch wir freuen uns darauf, Ihnen vom 14. bis 16. Oktober eine Vielzahl an Neuigkeiten aus unserem Haus präsentieren zu können. Auf unserem Stand werden wir Ihnen zusammen mit unseren Schwesterfirmen thermowave und JAEGGI die komplette Bandbreite der verschiedenen Technologien präsentieren, die die Güntner Gruppe im Bereich der Wärmeaustauscher zu bieten hat.

Die Firma JAEGGI wird die leistungsfähigen Hybriden Trockenkühler mit HYDROPAD vorstellen, während die Firma thermowave einen Mehrsektionsapparat ausstellt, der sich in die Sektionen Enthitzung, Kondensation und Wärmerückgewinnung aufteilt.

Und speziell beim Brand Güntner sind alle Weichen auf Zukunft gestellt: Mit ALLEN neuen Geräten, die wir Ihnen vorstellen werden, sind Sie für alles, was im nächsten Jahr an rechtlichen Regularien auf Sie zukommt, bestens gerüstet. Egal, ob F-Gase-Verordnung oder die nächste Stufe der ErP-Richtlinie: Mit unseren Produkten sind Sie diese Sorge los.

Wie das geht? Ganz einfach: Güntner überarbeitet und optimiert unsere gefragtesten Verflüssiger- und Luftkühler-Baureihen unter Berücksichtigung der kommenden Anforderungen komplett. So werden z. B. die Rohrgeometrien auf eine minimale Kältemittelmenge hin optimiert. Außerdem gibt es in den Serien eine maximale Variabilität. Mit der daraus entstehenden Vielfalt an Gerätetypen lassen sich alle Anwendungen punktgenau abdecken.

Mit dem GPC wird die Zukunft heute schon Wirklichkeit: Sie wählen in unserem Güntner Product Calculator (GPC) das gewünschte Kältemittel aus – z. B. R1234ze, eines der vier neuen Kältemittel, die wir in unserer Auslegungssoftware ergänzt haben. Die neuen Baureihen werden für alle Kältemittel konzipiert; der GPC wird Ihnen also die entsprechend optimierten Gerätetypen für die von Ihnen gewählten Betriebsbedingungen auslegen. Und das war's, denn, wie gesagt: Wir sind bereits in der Zukunft angekommen – begleiten Sie uns!

Übrigens: Unser Bereich Controls hat Ihnen ebenfalls Zukunftsweisendes zu bieten: Mit der neuen Controls App können Sie Ihre Anlage von unterwegs aus überwachen, regeln und Daten abfragen.

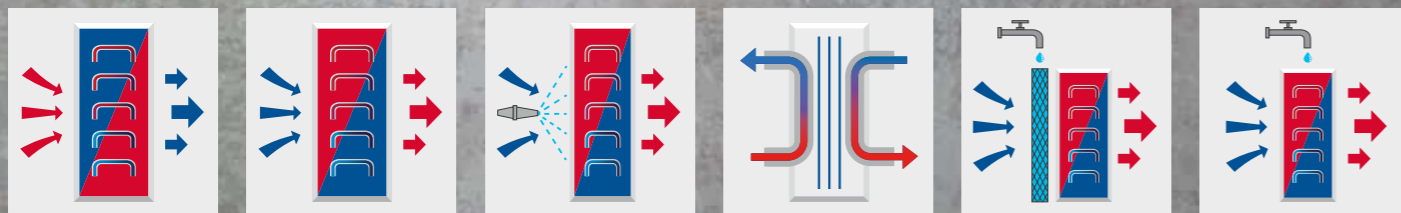


► Kommen Sie doch einmal vorbei; unser 50-köpfiges Betreuersteam freut sich auf Ihren Besuch bei uns in Halle 4, Stand 104!

Güntner Gruppe – Keep(s) your quality.



Unsere Technologien – für jeden Fall die richtige



Produktneuheiten aus dem Hause Güntner

Güntner Air Cooler Agri **GACA**

Frische und Qualität für Agrarprodukte

Dieser neu entwickelte Agrarkühler ist sowohl für HFKW als auch für Kälteträger verfügbar. Er sorgt für eine gute und gleichmäßige Belüftung der Waren und hält die Entfeuchtung minimal.

Mehr Infos unter: www.guentner.de/produkte/luftkuehler

Agri Application



Güntner Air Cooler Cubic **GACC**

Alles, was ein Luftkühler braucht

Mit dem hocheffizienten Luftkühler in kubischer Bauweise bietet Güntner ein klassisches Standardprodukt für vielfältige Anwendungen in der Gewerbekälte. Die 22 Gerätetypen sind für ein Leistungsspektrum von 1,3 bis 84 kW erhältlich und bieten zahlreiche Anwendungsvorteile.

Mehr Infos unter: www.guentner.de/produkte/luftkuehler

Cubic Compact



Güntner Air Cooler ThermoStore **GAIL**

Der GAIL ist ein neu konzipierter Isolierkühler mit wartungsfreien, direktgetriebenen radialen EC-Ventilatoren. Die besonders energieeffizienten Ventilatoren sind dabei schwingungsfrei hinter dem Block auf Schienen angeordnet und lassen sich bei Bedarf ohne großen Kraftaufwand seitlich aus dem Gerät herausziehen. Der Wärmeaustauscherblock ist leicht zugänglich und mit großen Revisionsöffnungen ausgestattet; die Außenabmessungen sind für Containertransport optimiert.

Mehr Infos unter: www.guentner.de/produkte/luftkuehler

ThermoStore Application



Neuregulierung der F-Gase innerhalb der EU

Die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte fluorierte Treibhausgase aus dem Jahr 2006, besser bekannt als F-Gase-Verordnung, wurde überarbeitet. Seit Beginn der Überarbeitung im Jahr 2012 steht dieses Thema im Fokus der Fachpresse sowie einiger Fach-Symposien und Informationsveranstaltungen. Im Frühjahr 2014 wurde die Novellierung im Europäischen Rat final angenommen; die neue Fassung hat nun innerhalb der EU ab dem 01. Januar 2015 Gültigkeit.

Die Auswirkungen der Verordnung auf die bisher gewohnte Kältemittel-Landschaft innerhalb der EU wurden vielfach diskutiert und dürften somit hinreichend bekannt sein. Vereinfacht zusammengefasst zielt die Verordnung auf eine Verringerung der F-Gase-Emissionen ab. Dies soll im Wesentlichen durch das Verbot von Kältemitteln mit einem Global Warming Potential (GWP) von mehr als 2.500, in einigen Teilbereichen der Kälteerzeugung sogar Kältemittel mit einem GWP größer 150, erreicht werden.

In Abbildung 1 sind die GWP-Werte verschiedener Kältemittel gegenübergestellt. Die rot markierten Kältemittel stellen innerhalb der EU bereits verbotene Kältemittel dar, bzw. Kältemittel mit einem GWP >2.500. Mittelfristige Alternativ-Kältemittel mit einem GWP <2.500 sind gelb markiert. Obwohl R22 einen GWP <2.500 hat, ist es natürlich bereits ab 01.01.2015 dennoch verboten! Wirkliche, sprich langfristige, Alternativen sind grün markiert. Hierbei handelt es sich zumeist um natürliche Kältemittel, deren GWP teilweise deutlich unter 10 liegt.

Comeback der natürlichen Kältemittel

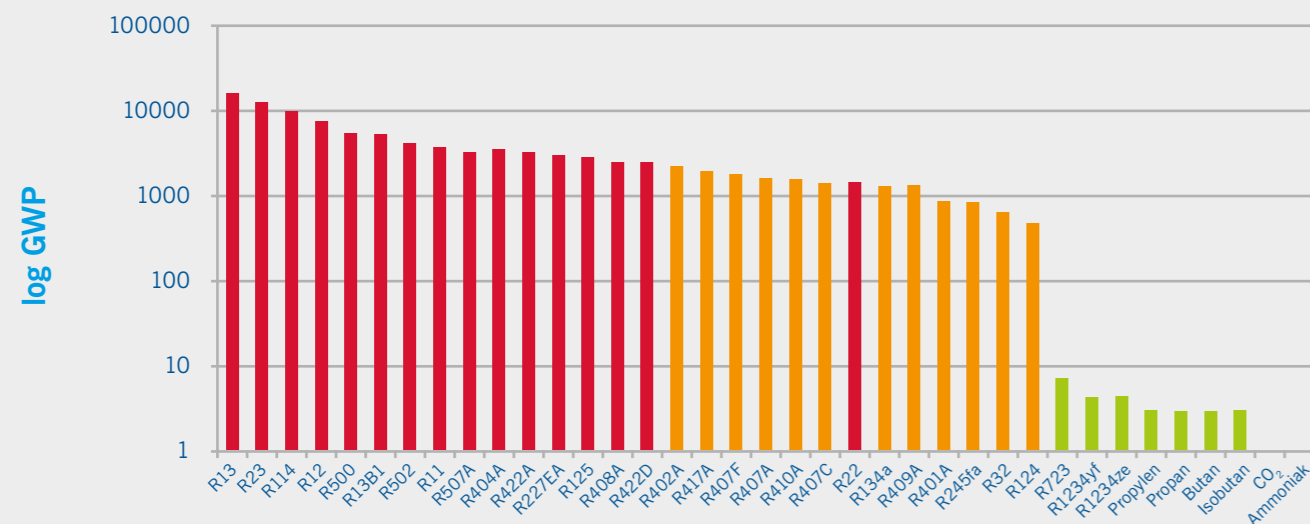
Natürliche Kältemittel fanden in der Kältetechnik schon immer Verwendung. Tatsächlich waren Ethylether, Luft, Ammoniak (NH₃), Schwefel- und Kohlendioxid (CO₂) sowie diverse Kohlenwasserstoffe wie beispielsweise Propan (R290) bis Anfang des 19. Jahrhunderts bereits im Einsatz. Erst mit Entwicklung der Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe ab ca. 1930 wurden die natürlichen Kältemittel mehr und mehr zurückgedrängt.

So verwundert es nicht, dass auch Güntner seit jeher Wärmeaustauscher für natürliche Kältemittel im Portfolio hat. Heute ist nahezu jede Baureihe für die Verwendung mit CO₂ oder NH₃ verfügbar. Die Palette reicht dabei von CO₂-Prozessverdampfern über Luftkühler für CO₂ und NH₃ für Direktexpansion oder Pumpenbetrieb bis hin zu NH₃-Verflüssigern oder CO₂-Gaskühlern.

Da sich die Anlagentechnik und somit die Anforderungen an die Wärmeaustauscher ständig ändern, steht die Entwicklung selbstverständlich nicht still. So wurde auf der Chillventa 2012 der weltweit erste Wärmeaustauscher mit microox-Technologie für die Verwendung mit Propan vorgestellt – und Sie dürfen gespannt sein, welche Neuerungen auf der diesjährigen Chillventa von Güntner vorgestellt werden!

▼ GWP verschiedener Kältemittel in der Übersicht

Kältemittel nach GWP

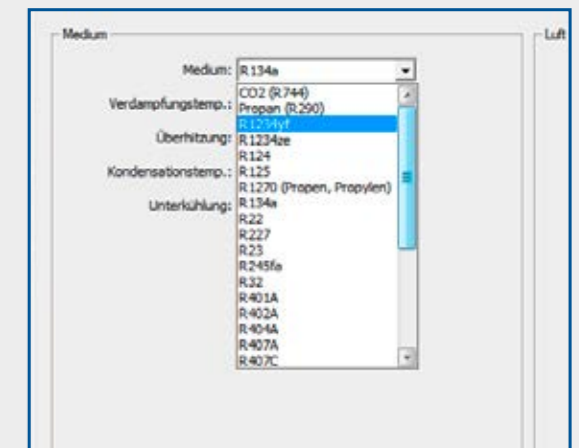


Güntner Tools, die Ihnen bereits heute helfen

Güntner Product Calculator

Egal, ob Sie oder Ihre Kunden in Zukunft auf natürliche Kältemittel setzen oder Ihre Kälteanlage mit Alternativen planen – das Güntner Auswahlprogramm GPC bietet Ihnen bereits heute alle Möglichkeiten. Die Kältemittel-Datenbank enthält derzeit 32 Kältemittel, davon 14, die auch zukünftig innerhalb der EU Verwendung finden dürfen. Darunter finden sich selbst Exoten wie beispielsweise R245fa.

Hier kommen Sie zum GPC-Download! ▼

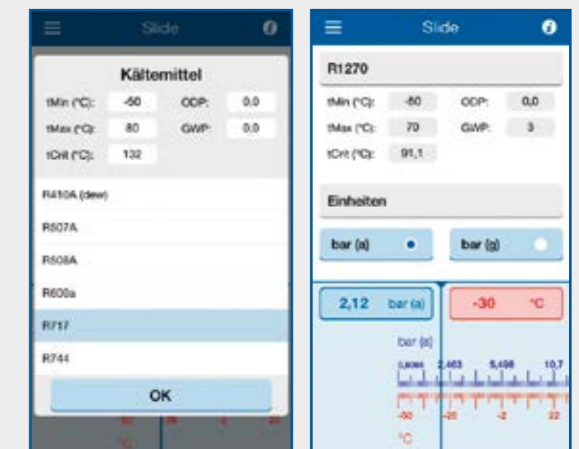


▲ Kältemittel-Auswahl im GPC

Güntner App

Selbst wenn Sie gerade unterwegs sind und schnell Klarheit über die Zukunftsfähigkeit eines bestimmten Kältemittels brauchen – kein Problem mit der Güntner App. In ihr befindet sich ebenfalls eine Kältemittel-Datenbank, mit deren Hilfe der GWP eines Kältemittels schnell ermittelt werden kann.

Hier finden Sie mehr Info zur Güntner App ▼



▲ Kältemittel-Auswahl in der Güntner App

▲ ODP und GWP auf Knopfdruck

Besprühte Rückkühler zur Serverraum-Kühlung

Die Firma Grass-Merkur ist ein Dienstleister im Bereich der Datensicherung und -speicherung. Seit Jahren wird aufgrund der Nachfrage das Angebot an zur Verfügung stehenden Servern, also der Speicherplatz, kontinuierlich erweitert. Dementsprechend wuchs im Laufe der Zeit der Bedarf an Kühlung bzw. die Anforderungen an die Kältetechnik.

Horst Kutzinski, Inhaber der Wärme-Klima-Bad GmbH, ist der verantwortliche Anlagenbauer und ein Allrounder, der sich um alle technischen Belange seines Kunden Grass-Meier kümmert. „Angefangen hat alles mit einem Kühlturm“ erzählt er. „Im Laufe der Zeit stieg der Bedarf an Kühlung, und schließlich wurde ein neues Anlagenkonzept nötig. Dabei lag der Fokus neben der Betriebssicherheit auf der Energieeffizienz des neuen Systems. Natürlich muss jederzeit sichergestellt sein, dass selbst bei Ausfall einer Komponente der Server-Betrieb nicht in Gefahr gerät. Um dabei möglichst energieeffizient zu arbeiten, haben wir uns nach der neuesten Technik umgeschaut.“

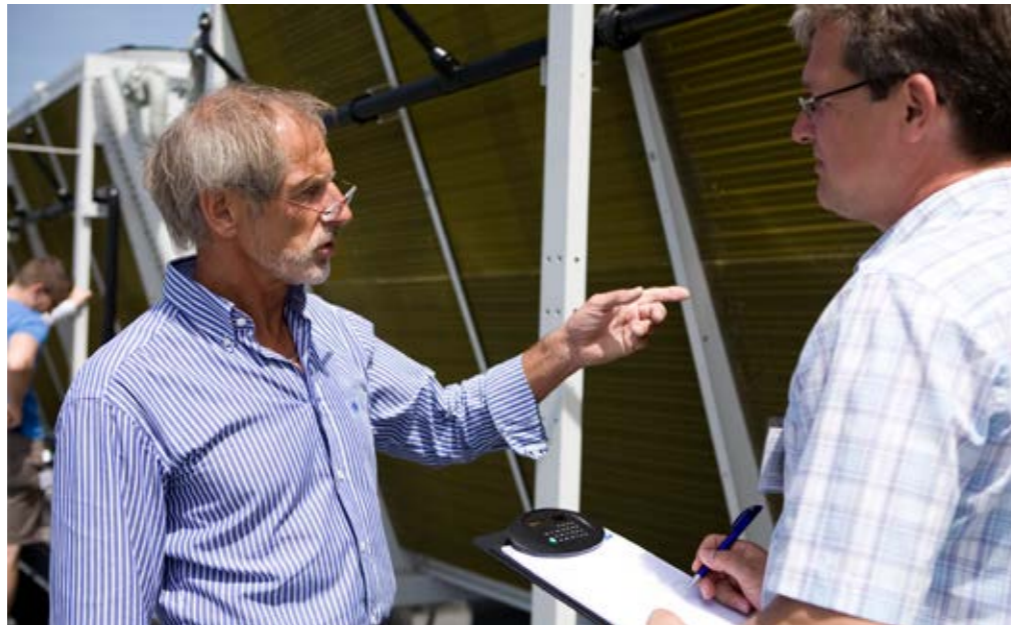
Nach einer ersten Anfrage bei Güntner erfuhr Herr Kutzinski vom neuen GFD Rückkühler mit innovativem HydroSpray-System. Das entsprach genau seinen Vorstellungen, schließlich sollte die Anlage die meiste Zeit in freier Kühlung mit Besprühung betrieben werden, zur Spitzenlastabdeckung aber auch in den Rückkühlmodus wechseln können. Auf der Chillventa sah er sich das Gerät dann genauer an.

Angesichts des Kühlbedarfs des Rechenzentrums bestellte er zwei GFD-Rückkühler mit je 300 kW Leistung, ausgestattet mit jeweils 2 x 7 EC-Ventilatoren. Und natürlich das neue HydroSpray-System in der Professional-Variante mit dem dazugehörigen Regler GHM Professional. „Für die Leistungssteuerung in präzisen Stufen können wir jede Besprühungsdüse einzeln ansteuern und zuschalten“, so Kutzinski. „Der Regler erkennt automatisch, welche Besprühungssektionen die höchste Betriebsstundenzahl haben, und schaltet dann zuerst die Sektionen mit der geringsten Zahl an Betriebsstunden zu. Mit einer Wasseraufbereitungsanlage mit Enthärtung und Entsalzung kann ich mit dem GHM Professional bis zu 1.000 Stunden im Jahr besprühen. Normalerweise reicht die freie Kühlung mit Besprühung aus. Wir arbeiten mit einem Standard-Glykol-Kreislauf. Um Korrosion zu vermeiden, haben wir uns für epoxidharzbeschichtete Lamellen entschieden. Die Geräte wurden komplett montiert und verdrahtet geliefert.“

Für die Serverräume stehen als Innen-Einheiten drei Kühlwände (Coolwall) mit je 150 kW zur Verfügung; als Außeneinheiten dienen zwei wassergekühlte Kaltwassersätze mit je 250 kW Kälteleistung und die zwei dazugehörigen Güntner GFD-Rückkühler mit Besprühung. ▶



Die Besprühung kann für alle Sektionen einzeln geregelt werden.



Hauptbetriebsweise der Anlage ist die freie Kühlung mit Besprühung bis zu einer Austritts-temperatur am Rückkühler von ca. 18 °C. Dabei wird der Rücklauf der Coolwalls über Pumpen zu den GFD-Rückkühlern geleitet, von dort ebenfalls über Pumpen zum Vorlauf der Coolwalls.

Bis zu einer Außentemperatur von ca. 21 °C läuft die Anlage im Mischbetrieb: Der Rücklauf der Coolwalls geht zum Verdampfer der Kaltwassersätze, über Pumpen zu den Rückkühlern, über den Verflüssiger der Kaltwassersätze per Pumpe wieder zum Vorlauf der Coolwalls. Die unterschiedlichen Betriebszustände werden durch ein komplexes Klappensystem gesteuert.

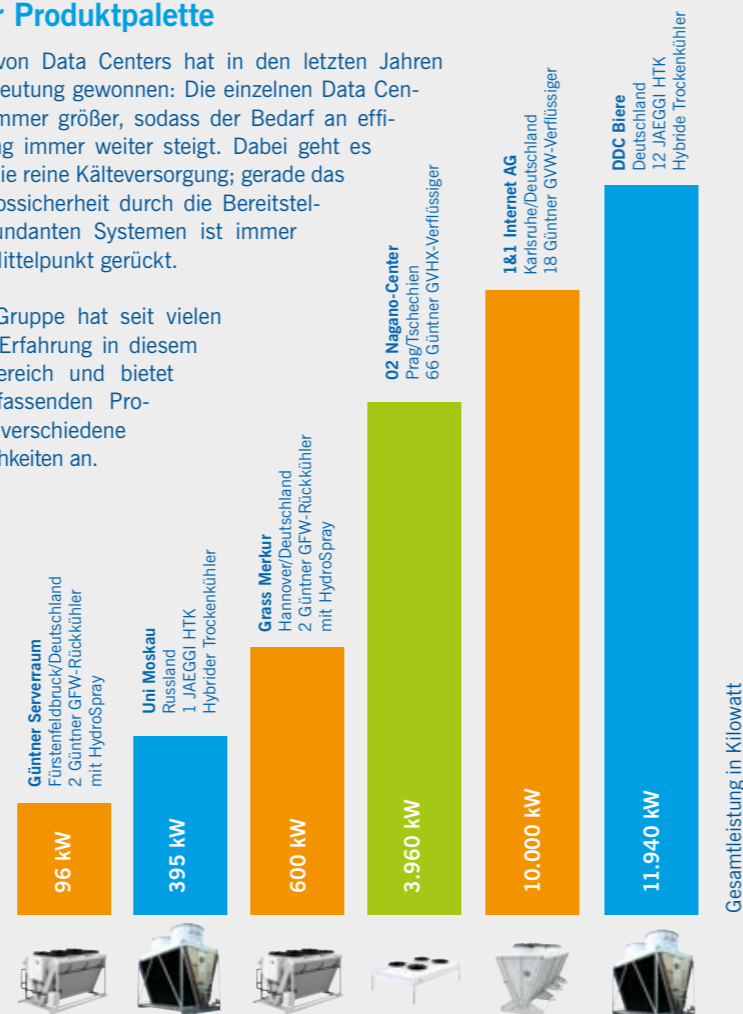
Da die Geräte in einem Mischgebiet aufgestellt wurden, war auch das Thema Schallschutz von Bedeutung. Mit einem Schalldruckpegel von 49 dB(A) auf 10 m erfüllen die GFD-Rückkühler die Vorgaben aber problemlos. Selbst mit zusätzlichen Geräten entstehen dabei keine Probleme, denn, so Horst Kutzinski: „Die nächste Ausbaustufe kommt bestimmt.“

Kompetenz in Serverraum-Kühlung

Große Anwendungskompetenz mit breiter Produktpalette

Die Kühlung von Data Centers hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen: Die einzelnen Data Centers werden immer größer, sodass der Bedarf an effizienter Kühlung immer weiter steigt. Dabei geht es nicht nur um die reine Kälteversorgung; gerade das Thema Betriebssicherheit durch die Bereitstellung von redundanten Systemen ist immer mehr in den Mittelpunkt gerückt.

Die Güntner Gruppe hat seit vielen Jahren große Erfahrung in diesem Anwendungsbereich und bietet in ihrem umfassenden Produktportfolio verschiedene Lösungsmöglichkeiten an.



Note „Sehr gut“ – weiter so!

Als Premiumhersteller sehen wir das Thema Qualität als zentrales Element unseres Handelns.

Das betrifft nicht nur die Produkte, denn um die Marke Güntner als Qualitätsprodukt bei Ihnen als Kunden zu etablieren, wird dieser Anspruch bei uns in jedem Bereich gelebt.

Dies beginnt mit der Erreichbarkeit und dem Angebot an Informationen und geht über die Beratung und Auftragsabwicklung, den Versand und natürlich das Produkt bis hin zum Service After Sales. Wenn Sie all diese Stationen als qualitativ hochwertig empfinden, entsteht Kundenzufriedenheit, die letztendlich auch in Empfehlungen mündet. Wenn wir es schaffen, dass Sie uns weiterempfehlen, dann haben wir die höchste Stufe der Kundenzufriedenheit erreicht.

Um diese Kundenzufriedenheit messbar zu machen, werden als fester Bestandteil unseres Verbesserungsprozesses regelmäßig Kundenbefragungen in der Güntner Gruppe durchgeführt. Dabei liegt die Messlatte recht hoch, denn die Kriterien „Qualität und Funkti-

onalität“, „Ausfallsicherheit und Lebensdauer“, „Liefertermintreue“ und „Qualität der technischen Beratung“ werden von Ihnen seit Jahren sehr positiv bewertet. Trotzdem konnten wir uns nicht nur in diesen, sondern in insgesamt 14 von 19 abgefragten Kategorien der diesjährigen Frühjahrsumfrage weiter verbessern. Dies zeigt, dass wir in der Vergangenheit den Fokus unserer Verbesserungsmaßnahmen in den internen Prozessen richtig gelegt haben. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen.

Die Ergebnisse bestätigen uns, dass auch Sie auf Qualität setzen. Hier spielen unsere Zertifizierungsmaßnahmen, wie z. B. unsere Teilnahme an der Eurovent-Zertifizierung, eine sehr große Rolle. Natürlich möchten Sie sichergehen, dass Sie ein hochwertiges Gerät erhalten, auf das Sie sich verlassen können. Beispielhaft steht hier ein Kommentar eines Kunden im Mittleren Osten, der sagte: „Bei Güntner kann ich mich auf die Aussagen der Mitarbeiter und die Angaben in der Dokumentation verlassen. Wenn ich Güntner Produkte einsetze, kann ich ruhig schlafen.“

Schließlich hatten Sie bei der Befragung auch die Möglichkeit, auf Trends hinzuweisen, die

in Zukunft stärker verfolgt werden sollen. In diesem Bereich zeigte sich, dass das Thema Energieeffizienz für die Auswahl von Produkten weiterhin von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus gaben mehr als die Hälfte von Ihnen die Eurovent-Zertifizierung als wichtiges Entscheidungskriterium für den Kauf an. Auch für die Zukunft bewerten 90 % die Entwicklung der geschäftlichen Beziehung zu Güntner positiv.

Fazit: „Sehr gut“ – weiter so!



♥
Note 1,47

geben uns Kunden für Ausfallsicherheit und Lebensdauer unserer Produkte



14 von 19

In 14 Bewertungskriterien verbessert sich Güntner in der Meinung der Kunden gegenüber der letzten Befragung



Note 1,57

erhält das Auslegungsprogramm GPC



95 %

werden auf Basis Ihrer Zufriedenheit bei Güntner als Lieferant bleiben



Note 1,88

So bewerten die Kunden ihre Gesamtzufriedenheit



Hybride Trockenkühler im größten Bürogebäude der Schweiz

Die Schweizer Großbank Credit Suisse hat 2012 am Fuß des Uetlibergs in Zürich ein neues Bürohaus bezogen. Der Neubau CS Uetlihof ist das größte Bürogebäude der Schweiz mit 8000 Arbeitsplätzen, einer Energiezentrale sowie einer Kantine und einer Sportzone.

Die Bank investierte 270 Millionen Franken in den 16-stöckigen Neubau, bei dem sechs Stockwerke unterirdisch liegen. Der Uetlihof-Komplex ist Teil der CS-Raumplanungsstrategie, die das Ziel verfolgt, Arbeitsplätze von kleineren Liegenschaften im Stadtzentrum in großflächigen Gebäuden wie dem Uetlihof zu konzentrieren.

Die Verantwortlichen sind stolz auf die neuartig konzipierten Arbeitsplätze. Einzelbüros gibt es keine mehr. Alle Mitarbeiter wählen sich täglich

je nach Tätigkeit und Tagesform eine andere Arbeitsumgebung. Es gibt verschiedenartige Kabinen und Ruheabteile, Gartenbüros mit vielen Pflanzen und Stehpulte für all jene, die dies wünschen oder wegen Rückenproblemen stehen müssen.

Eine der größten Herausforderungen in der Umsetzung der ehrgeizigen Pläne, die modernsten Arbeitsplätze des Landes zu schaffen, lag sicherlich in der Umsetzung der strengen Vorgaben nach Minergie-P-Eco, die für das Gebäude gelten sollten. Die Zertifizierung Minergie-P-Eco erhalten ausschließlich Gebäude, die einen sehr tiefen Energieverbrauch haben. Der Uetlihof 2 ist das größte Gebäude der Schweiz, das diesem Baustandard entspricht. Wichtig waren hier modernste Gebäudetechnik und spezielle Wärmedämmung. Allein 100 Millionen Franken kostete der Bau einer Energiezentrale, welche die Versorgung der Rechenzentren der Bank sicherstellt.

JAEGGI lieferte insgesamt 10 Hybride Trockenkühler, die für die Rückkühlung der Kälteanlage eingesetzt werden und bei kälteren

Umgebungstemperaturen im Free-Cooling-Betrieb die energieintensiven Kältemaschinen ersetzen. Da die Hybriden Trockenkühler mit wenig Energie und Wasser eine hohe Rückkühlleistung erreichen, tragen sie ihren Teil zur Umweltfreundlichkeit und Effizienz der Gesamtanlage bei.

Die Kühler sind im obersten Stockwerk des Gebäudes aufgestellt. Dabei war eine millimetergenaue Konstruktion der Geräte in diesem Fall extrem wichtig, denn die Einbringung erfolgte über Dachöffnungen in das bereits fertig gestellte Geschoss. Die Luftansaugung erfolgt frei aus dem Raum über die Streckmetallverkleidung in der Fassade. Die Abluft wird über Edelstahlkanäle nach oben durch die Decke ins Freie abgeleitet.

TECHNISCHE DATEN

Kühlertyp:	HTK 2.4/7.2, insgesamt 10 Stück
Kühlleistung:	1600 kW je Kühler, insgesamt 16 MW
Kühlmedium:	30 % Glykol, 70 % Wasser
Kühlwassertemp.:	40/34 °C
Feuchtkugelttemperatur:	22,5 °C (35 °C bei rel. Feuchte 35 %)
Grundfläche mit Schaltschrank:	2,45 m x 8,8 m
Betriebsgewicht je Kühler:	8855 kg

MINERGIE®

Minergie ist eine geschützte Marke und gehört dem Verein Minergie (Bern, Schweiz). Das Label ist der höchste Energiestandard in der Schweiz für Niedrigenergiehäuser. Je nach Gebäudekategorie gibt es unterschiedliche Anforderungen. Bei der Erfüllung zusätzlicher Kriterien wird die Zertifizierung erweitert auf den Minergie-ECO- bzw. Minergie-P-ECO-Standard.

Jetzt noch mehr
Kompetenz auf
einen **Klick!**



Die Guntner App

Zum Symposium 2013 hat Guntner eine eigene Kältetechnik-App vorgestellt, die mit praktischen Funktionen in übersichtlichen Kategorien den Zugriff auf das Guntner Kältetechnik-Know-how und firmeneigene Tools auch von unterwegs ermöglichen. Die zahlreichen praktischen Funktionen wurden jetzt noch ausgebaut und verbessert. Nun ist das erste umfassende Update in den Appstores verfügbar.

Laden Sie jetzt die Guntner App!





Güntner Anlagenkonzept für Schlachthof in Brasilien

Die Verwendung von natürlichen Kältemitteln in der Lebensmittelbranche ist nicht erst seit kurzem ein Thema. Gerade im Bereich der Fleischproduktion sind Ammoniak-Kälteanlagen schon seit Jahrzehnten an der Tagesordnung.

Das ist auch bei der in Brasilien beheimateten Firma Alibem Comercial de Alimentos Ltda. nicht anders. Die für die hohe Qualität ihres Fleisches international bekannte Marke Alibem bietet ein breites Sortiment an Produkten an. Im Jahr 2004 nahm die Firma die Schlachtung von Schweinen mit einer Kapazität von 1.000 Tieren pro Tag auf; seitdem hat sich die Produktion mehr als verdreifacht. Dabei verteilt sich die Produktion auf zwei Standorte in der Region Rio Grande do Sul; in Santo Ângelo werden 2.300 Schweine am Tag geschlachtet, in Santa Rosa sind es 3.000 Schweine am Tag.

Diese Kapazitätssteigerung war auch notwendig, denn in der Zwischenzeit hatte man zusätzliche Märkte wie Singapur und Südafrika erschlossen. Auch ein Export-Abkommen mit China wurde abgeschlossen. Dazu kamen die Bedürfnisse des heimischen Marktes, in dem man auch Nischen wie den Wunsch nach neuen Fleischschnitten und kleineren Schweinefleischstücken bedienen wollte.

Für die neue Kälteanlage in der Produktion in Santo Ângelo wollte man die bestmögliche technische Lösung finden, um für einen möglichst geringen Gewichtsverlust der Fleischstücke bei der Produktion zu sorgen, und um den Energieverbrauch der Anlage so gering wie möglich zu halten.

Das Besondere an diesem Projekt: Zum ersten Mal war Güntner Brasilien nicht nur der Komponenten-Lieferant, sondern erarbeitete mit den verantwortlichen Ingenieuren der Auftraggeber direkt das technische Anlagenkonzept und war für die elektrische und mechanische Installation der gesamten Anlage verantwortlich. Dabei ging es auch darum, bestehende, im Markt verankerte Konzepte zu ändern: So wurde nicht allein auf die Leistung der Verdampfer geachtet; der ausschlaggebende Punkt für die Modell-Auswahl war in diesem Fall die Größe der Wärmeaustauscher-Oberfläche. Mit ausreichender Fläche kann die Verdampfungstemperatur erhöht werden. Durch die kleinere treibende Temperaturdifferenz wird die notwendige Raumtemperatur auch bei geringer Ventilator-Drehzahl erreicht, die Entfeuchtung wird minimiert. Mit niedrigen Drehzahlen bleibt die Luftumwälzrate in einem Bereich, der einer übermäßigen Austrocknung des Fleisches vorbeugt. Zudem ist der Stromverbrauch gerade im niedrigen Drehzahlbereich entsprechend gering, so dass außerdem der Energieverbrauch gesenkt werden konnte.



AGHN in Edelstahl



MAN in Edelstahl



Die Anlage in Santo Ângelo entspricht dem höchsten technischen Standard.

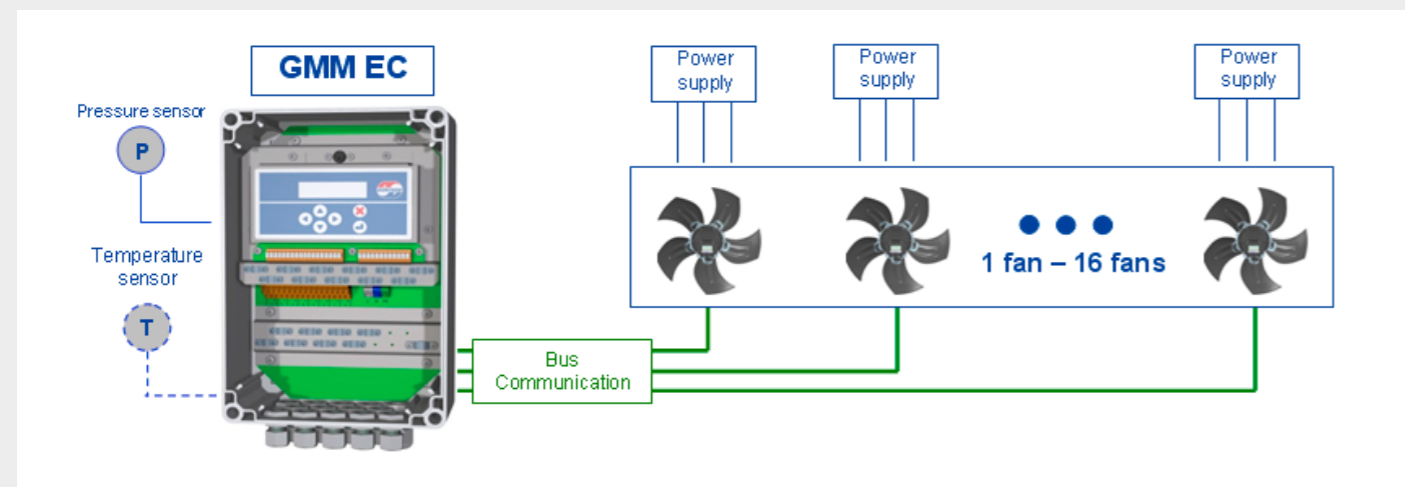
Für die Ammoniak-Anlage im Pumpenbetrieb mit einer Gesamt-Kälteleistung von 11.395 kW wurden die folgenden Güntner Verdampfer gewählt:

Modelltyp	Zahl	Anwendungsort	Warum diese Lösung?	Zubehör + Optionen
S-MAN 065*	6	Gefriertunnel	In diesem Fall sorgt der Ventilator für einen Gesamt-Druckverlust von 250 Pa.	Wasserabtauung, Heißgas-Abtauung in Block und Wanne und doppelt isolierte Wanne
S-AGHN 050	6	Bearbeitungsraum	Kleiner, leiser Industrie-Verdampfer mit Entfeuchter	Entfeuchter
S-AGHN 050	5	Tiefkühl-Lagerraum	Industrie-Verdampfer für Standard- und Tieftemperaturen	Wasserabtauung, Heißgas-Abtauung in Block und Wanne und doppelt isolierte Wanne
S-AGHN 050	2	Lagerraum (unterschiedliche Nutzung: -10 °C oder -35 °C)	Industrie-Verdampfer für großen Temperatur-Bereich (Standard-, Medium- und Tieftemperaturen), reversibler Prozess	Wasserabtauung, Heißgas-Abtauung in Block und Wanne und doppelt isolierte Wanne
S-AGHN 071	10	Kommissionierung und Versand	Industrie-Verdampfer mit Entfeuchter	Entfeuchter
S-MAN 065*	6	Abkühlraum für Schlachthälften	In diesem Fall wird der Ventilator für den externen Druckverlust und hohen Luftvolumenstrom eingesetzt.	Doppelt isolierte Wanne

*Serie aus Vertriebsgebiet NLA

Güntner Motor Management – Das volle Programm

Um in Kälteanlagen für größtmögliche Energieeffizienz, einen stabilen Anlagenbetrieb und ein Maximum an Betriebssicherheit und Lebensdauer zu sorgen, braucht es zuverlässige Regelungen, z. B. für den Verflüssigungsdruck. Das Güntner Motor Management ist in allen Güntner Reglern implementiert und verfügt in allen Varianten über fünf verschiedene Betriebsarten im Slave- oder Auto-Modus.



GMM EC

Die Bandbreite der verfügbaren Produkte umfasst ein Sortiment an stetigen und Stufen-Reglern. Zuletzt wurde das Portfolio um die beiden Regler GMM step und GMM phase cut erweitert.



GMM sincon



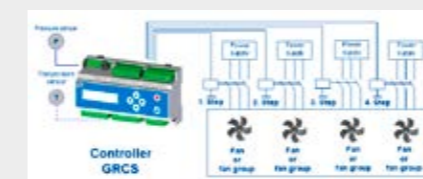
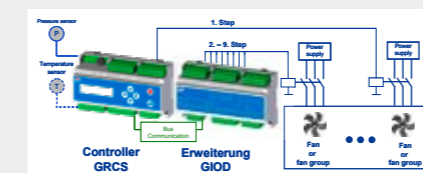
GMM f-drive

GMM step

Wie alle GMM ist auch der GMM step Systemmanager, Informationsmanager und Prozessregler in einem. Für die Kommunikation mit dem übergeordneten Regelsystem bzw. zur Einbindung in Gebäude-Leittechnik-Systeme stehen verschiedene Bus-Systeme zur Verfügung.

Der GMM step ist als Basic- oder Professional-Version verfügbar und hat praktische Funktionen wie Sollwertschiebung, Sollwertumschaltung, Fan Cycling, Wartungslauf, Alarm-Management etc.

Der Stufenregler ist von der Investitionsseite die kostengünstigste Lösung und kann immer dann eingesetzt werden, wenn der Sollwert nicht exakt ausgeregelt werden muss und es sich nicht um eine schallsensible Anwendung handelt.

GMM step basic
(1 – 4 Stufen)GMM step professional
(4 – 9 Stufen)

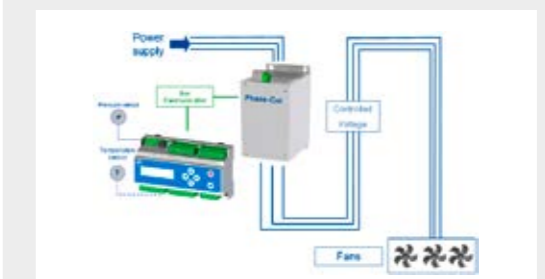
GMM phase cut

Auch der GMM phase cut verfügt über die Funktionsbereiche Systemmanager, Informationsmanager und Prozessregler. Dieser Regler bietet ebenfalls standardmäßig analoge und digitale Ein- und Ausgänge zur Kommunikation. Optional gibt es auch die Möglichkeit für Profibus- bzw. Modbus-Kommunikation.

Zusätzlich zu den Grundfunktionen eines Reglers für Verflüssiger-/Rückkühler-Ventilatoren umfassen die kältetechnischen Funktionen Sollwertschiebung, Sollwertumschaltung, Fan Cycling, Wartungslauf, Alarm-Management etc.

Der GMM phase cut ist der günstigste stetige Regler, der sich vor allem für Anwendungen eignet, die nicht schallsensibel sind. Er ist als Kompakt-Version oder als Schaltschrank-Einbau-Variante erhältlich.

Der GMM phase cut kann für die Güntner Hydro-Management-Systeme GHM spray und HYBRIMATIC® (für JAEGGI ADC Hybrid Blue®) eingesetzt werden, der GMM step ist für das Güntner Hydro-Management-System GHM spray einsetzbar.



GMM phase cut



▲ EC LAB bei Güntner Brasilien



▲ Versuchsstand der thermowave GmbH in Berga, Deutschland

Innovationskraft in der Güntner Gruppe

Die zur Güntner Gruppe gehörenden Firmen legen großen Wert auf technische Innovationskraft. Dabei verlässt man sich nicht auf theoretische Überlegungen, sondern unterwirft die technischen Innovationen gleich der praktischen Prüfung.

Versuchsanlage bei thermowave

So verfügt die thermowave GmbH in Berga, die Plattenwärmeübertrager herstellt, seit Mitte 2013 über eine eigene Versuchsanlage. Hier werden alle Baureihen gründlich auf ihre Leistung im Bereich Druckverlust und Wärmeübergang untersucht.

Statt auf theoretische Leistungskurven oder empirische Gleichungen zurückzugreifen, stellt das Unternehmen seine Produkte auf den Prüfstand. Gemessen wird mit Wasser als warmem und Wasser-Glykol als kaltem Medium. Die Ausstattung mit Coriolis-Massendurchflussmesser und empfindlichen Sensoren entspricht dem Stand der Technik. Die Zertifizierung der Anlage, die alle zwei Jahre erneuert wird, durch den TÜV Thüringen bestätigt die Konformität zwischen berechneten Auslegungsdaten und tatsächlichen Leistungswerten. Die aus einer Vielzahl von Messpunkten gewonnenen Korrelationen gehen in die firmeneigene Kalkulationssoftware TLC ein. Auf diese Weise werden belastbare Leistungswerte ermittelt, die dem Kunden ein anforderungsgerechtes Leistungsprofil ermöglichen.

Testlabor in Brasilien

Auch Güntner do Brasil verfügt nun über ein eigenes Testlabor: Im vergangenen Jahr wurde in Caxias do Sul das erste Prüflabor in der südlichen Hemisphäre eröffnet, das sich ausschließlich mit Verdunstungs-Verflüssigern beschäftigt. Damit erweist sich Güntner erneut als Speerspitze des technologischen Fortschritts. Das sogenannte EC LAB nutzt eine anerkannte ASHRAE-Testmethode und ist das einzige Labor auf der südlichen Halbkugel, das Umweltbedingungen für jeden Ort auf der Erde simulieren kann, um die Leistung von Verdunstungs-, adiabatischen und luftgekühlten Wärmeaustauschern und Produkten zu testen.

Das Technik-Center entstand aus der Zusammenarbeit von Güntner Brasilien und Güntner US. Für die Kunden der Güntner Gruppe bedeutet dies die Gewissheit, dass sie zuverlässige Produkte mit garantierten Leistungen erhalten, die nicht nur nachhaltig und umweltverträglich sind, sondern auch in hohem Maße zu Einsparungen bei der Installation und im Betrieb beitragen.

Messlabor und Prüfstand in Fürstfeldbruck

In der Firmenzentrale in Fürstfeldbruck gibt es gleich zwei Probestände: Zum einen das Messlabor für die Verflüssiger- und Luftkühler-Serien, in dem unter verschiedenen Bedingungen die Leistungen und thermischen Eigenschaften der Produkte gemessen und geprüft werden. Zum anderen besteht seit kurzem auch ein besonderer, Wet XL genannter Prüfstand für große, besprühte Verflüssiger und Rückkühler, in dem die unterschiedlichen Leistungen im besprühten und im Trockenbetrieb bei verschiedenen Bedingungen getestet werden können.

Grundlagenarbeit in zwei eigenen Laboren

Außerdem wurde bereits im letzten Jahr sowohl am Standort Fürstfeldbruck als auch in Tata jeweils ein Labor für grundlegende chemische Arbeiten und tiefergehende Untersuchungen an den relevanten metallischen Bauteilen eingerichtet. Zu den durchgeführten Arbeiten gehören u. a. Korrosionsprüfungen und die Herstellung von Schliffproben sowie deren Auswertung.

Plattenwärmeübertrager auf hoher See



Als erstes Kreuzfahrtschiff der Welt betreibt die 252 Meter lange AIDAbu der Reederei Aida Cruises eine eigene Brauerei an Bord. Seit Februar 2010 können rund um die Uhr drei Sorten Bier direkt auf dem Schiff gebraut werden.

Um eine reibungslose und möglichst effiziente Bierherstellung zu gewährleisten, ist auch ein thermowave Plattenwärmeübertrager der Serie Clean in den Brauprozess integriert.

Als besondere Herausforderung erwiesen sich die Anforderungen, die im Schiffbau an technisches Equipment gestellt werden – platzsparende Bauweise, schiffsspezifische Befestigungen und die Einhaltung des Standards der amerikanischen Gesundheitsbehörde (USPH Standard). Der eingesetzte thermowave Plattenwärmeübertrager TL 90 mit seiner kompakten Bauweise, dem niedrigen Gewicht und seiner hohen Flexibilität im Hinblick auf nachträgliche Leistungsanpassungen ist dafür bestens geeignet.

Um den Ansprüchen der sensiblen Lebensmittelbranche in besonderer Weise Rechnung zu tragen, sind alle TL 90 Plattenwärmeübertrager nach „Hygienic Design“ konstruiert und

gebaut. Hier auf der AIDAbu dient der Apparat zum Abkühlen der Bierwürze von 90 °C auf circa 20 °C.

Daneben können thermowave Plattenwärmeübertrager im Brauprozess auch als Brauwasserkühler, Bierkühler, Jungbierkühler und Pasteure verwendet werden.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Brauerei auf der AIDAbu gibt es mittlerweile bereits drei weitere Kreuzfahrtschiffe von AIDA Cruises (AIDAsol, AIDamar, AIDastella) mit Brauereien an Bord. Auch hier wurden thermowave Plattenwärmeübertrager erfolgreich eingesetzt.



Fotos: © AIDA Cruises

Güntner Gruppe auf Expansionskurs

Mit unserer beständigen Strategie der Kundennähe sind wir als Güntner Gruppe in der Lage, Marktpotentiale zu erkennen und Marktentwicklungen mitzugestalten. Die positive Marktentwicklung und die steigende Nachfrage nach unseren Produkten fordert auch von uns ein strategisches Wachstum. Diesen Herausforderungen stellen wir uns mit einem konsequenten Ausbau unserer Produktionskapazitäten sowie der Forschung für und Entwicklung von neuen Produkten.



1 APODACA, Mexiko

Anfang Juni wurde in Apodaca, Mexiko, die neue Produktionshalle „Plant 2“ in einer feierlichen Zeremonie eröffnet. Die Halle bietet Platz für fünf neue Produktionslinien, die ausschließlich für die Herstellung von Edelstahlgeräten für den Bereich der Industriekälte vorgesehen sind. Mit der Erweiterung ist die Produktionsfläche um nahezu 50 % gewachsen.



2 CAXIAS DO SUL, Brasilien

Bereits im vergangenen Jahr wurde bei Güntner do Brasil in Caxias do Sul das sogenannte EC LAB Prüflabor eröffnet. Das EC LAB nutzt eine anerkannte ASHRAE-Testmethode und ist das einzige Labor auf der südlichen Halbkugel, das Umweltbedingungen für jeden Ort auf der Erde simulieren kann, um die Leistung von Verdunstungs-, adiabatischen und luftgekühlten Wärmeaustauschern und Produkten zu testen.



3 FÜRSTENFELD-BRUCK, Deutschland

Um das interne Labor auch für große Außengeräte nutzen zu können, wurde in der Zentrale in Fürstenfeldbruck der Wet XL genannte Außenmessstand eingerichtet. Hier können Wärmeaustauscher-Geräte in Originalgröße im trockenen oder besprühten Betriebszustand gemessen werden.



4 TATA, Ungarn

In der größten europäischen Fertigungsanlage für Güntner Produkte wurde das bisherige Gelände von über 11 ha nochmals um 2,5 ha erweitert. Die Produktionsstätte Tata verfügt nun über mehrere neue Produktionshallen; auch der Bereich für die Konstruktion wurde erheblich ausgeweitet. Außerdem entsteht ein Besucherzentrum, das nicht nur einen Überblick über die Geschichte der Firma bieten wird, sondern auch Ausstellungs-, Schulungs- und Besprechungsräume enthält.



5 IZHEVSK, Russland

Am Produktionsstandort in Izhevsk, Udmurtien, Russland, werden hochwertige Flüssigkeits-Sammler und Rohrbündel-Wärmeaustauscher hergestellt. In diesem Jahr wurde erneut in den Maschinenpark investiert, um die Produktion auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und die Produktionsmöglichkeiten auszuweiten.



6 SINGAPUR

Das Zusammenrücken innerhalb der Güntner Gruppe hat auch lokale räumliche Entsprechungen: In Singapur sind jetzt die Vertriebsbüros für die Produkte von Güntner und der thermowave Gesellschaft für Wärmetechnik mbH gemeinsam in einem Gebäude zu finden. Die anerkannte Anwendungs- und Beratungskompetenz hat hier in geballter Form eine feste Adresse!

Was ist neu im Güntner Product Calculator GPC?

In der aktuellen GPC-Version sind wieder einige Features und Überarbeitungen hinzugekommen, die wir Ihnen hier gesammelt vorstellen möchten.

Neuerungen im Grundeinstellungsdialog

Im Grundeinstellungsdialog ist nun auch eine Auswahlgruppe zur ErP-Richtlinie enthalten. Sie finden den Grundeinstellungsdialog im Menü unter „Optionen – Einstellungen“; im dann erscheinenden Fenster finden Sie rechts einen Button „Grundeinstellungen“. Die ErP-Richtlinie ist im europäischen Wirtschaftsraum verbindlich; wenn Sie also ein Gerät auslegen, das innerhalb der EU betrieben werden soll, so wählen Sie die Option „Ich möchte nur Geräte haben, die konform zur ErP-Richtlinie sind“. Legen Sie für eine Anwendung außerhalb der europäischen Union aus, können Sie auch die Option wählen „Die ErP-Richtlinie ist für mich nicht relevant. Die Geräte werden ausschließlich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes installiert und betrieben.“

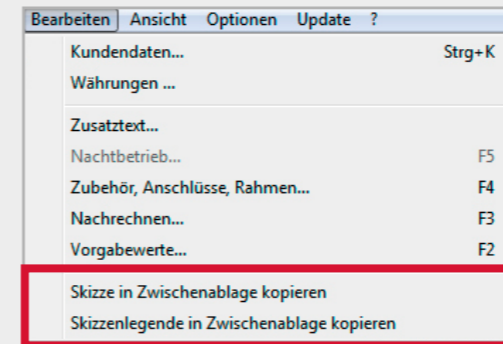
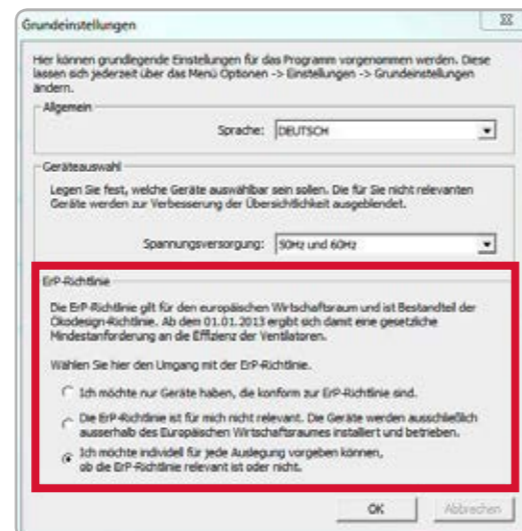
Natürlich steht Ihnen auch die Möglichkeit offen, bei jeder Anwendung individuell anzugeben, ob die ErP-Richtlinie zu berücksichtigen ist oder nicht.

Güntner HydroSpray-System

Das Güntner HydroSpray-System für die leistungsstarken V-Block-Geräte GFD (Rückkühler) und GVD (Verflüssiger) hat sich bereits am Markt etabliert und ist mittlerweile recht bekannt. Wenn Sie bei der Geräte-Auswahl für ein Projekt Ihren gewählten GFD oder GVD mit diesem wassersparenden und leistungssteigernden System ausstatten möchten, wenden Sie sich einfach an Ihren Güntner Vertriebsmitarbeiter. Er wird die Ausarbeitung des benötigten Systems gerne für Sie übernehmen!

Erweiterung der Serien GHN.2 und AGHN.2

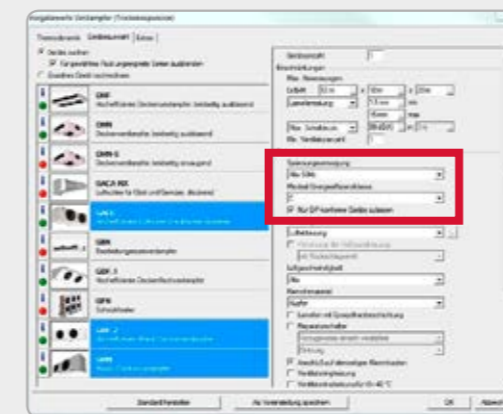
Beide Serien wurden um Geräte-Typen mit Ventilator-Durchmesser 900 mm und, bei den Ventilator-Durchmessern 710, 800 und 900, um Geräte-Typen mit vier Ventilatoren erweitert.



Skizzen-Kopierfunktion

Eine weitere höchst praktische neue Funktion: Sie können die im GPC-Datenblatt für das ausgewählte Gerät angezeigten Skizzen und die dazugehörige Skizzenlegende nun in die Zwischenablage kopieren. Damit ist es ganz leicht, die ausgewählte Variante in andere Dokumente zu kopieren und somit übersichtlich und schnell in Ihre Projekt-Dokumentation zu integrieren.

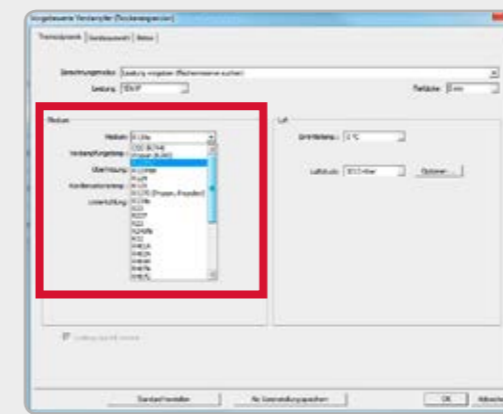
Sie finden diese Funktion im Menü unter „Bearbeiten“; die betreffenden beiden Funktionen heißen „Skizzen in Zwischenablage kopieren“ und „Skizzenlegende in Zwischenablage kopieren“.



Einteilung der Energieeffizienzklassen nach Eurovent

Eine weitere Neuerung ist die Anzeige der Effizienzklasse in der Trefferliste. Des Weiteren können Sie schon von vornherein Ihre Auswahl so treffen, dass nicht nur die gewünschten Grundparameter erfüllt sind, sondern darüber hinaus das energieeffizienteste Gerät zum Einsatz kommt. Das spart Betriebskosten!

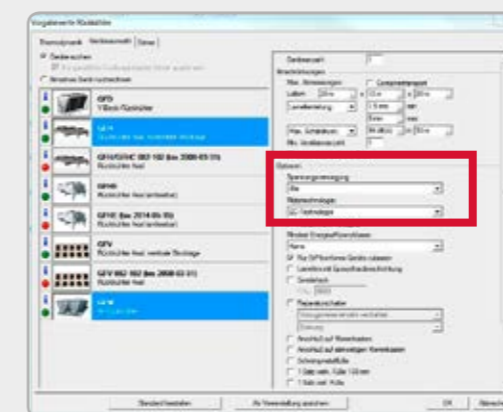
Die Auswahl der Mindest-Energieeffizienzklassen treffen Sie bei der Geräteauswahl unter dem Punkt „Optionen“ – „Mindest-Energieeffizienzklasse“.



Neue Kältemittel mit niedrigen GWP-Werten

In Ihrem GPC-Auswahl-Programm stehen die nachfolgenden vier neuen Kältemittel zur Verfügung:

- R1234yf (GWP = 4)
- R1234ze (GWP = 6)
- R600 (Butan, GWP = 20)
- R600a (Isobutan, GWP = 3)



EC-Ventilatoren: AxiTop-Option für Durchmesser 800 und 900

Für Europa stehen nun bei EC-Ventilatoren die Ventilator-Durchmesser 800 und 900 optional auch mit AxiTop zur Verfügung. Der AxiTop-Diffusor von ebm-papst ist eine passive Komponente zur Verbesserung von Geräusch- und Wirkungsgrad. Die Option lässt sich, wie oben dargestellt, mittels Checkbox auf der Geräteauswahl-Seite unter „Motortechnologie“ auswählen. Wenn diese Option angeklickt wird, werden Geräte, die diese Option nicht haben, bei der Gerätesuche auch nicht angezeigt. Für ein bereits gewähltes Gerät kann die AxiTop-Option auch im Zubehör-Dialog an- bzw. abgewählt werden.

thermowave – Kyffhäuser Berglauf

Bereits zum dritten Mal sponserte die thermowave GmbH, Anbieter hochwertiger Plattenwärmeübertrager aus Berga, den Kyffhäuser Bergmarathon.

Damit engagiert sich das Unternehmen nicht nur für die eigene Region, sondern auch für die Gesundheit seiner Mitarbeiter, denn wie schon in den Jahren zuvor stellte thermowave ein eigenes Läuferteam auf den 6 und 14 km langen Strecken; sogar beim Marathon waren thermowave-Läufer am Start. Rund 3.000 Teilnehmer kommen jährlich im April nach Bad Frankenhausen, um per pedes oder auf dem Mountainbike den

Kyffhäuser zu bezwingen. Ob die Läufer in der Hitze des Wettbewerbs noch ein Auge für Landschaft und Sehenswürdigkeiten des „kleinsten Mittelgebirges Europas“ hatten, ist nicht sicher. Aber am Ende waren alle thermowave Läufer glücklich wieder im Ziel und stolz darauf, es geschafft zu haben.



JAEGGI – Reibungslose Rezertifizierung nach ISO 9001

Die komplette Firma JAEGGI, also Verwaltung und Vertrieb in der Schweiz und die Produktion in Fürstentfeldbruck, ist von der Schweizer Firma SQS nach der Qualitäts-Management-Norm ISO 9001:2008 rezertifiziert worden.

SQS steht für Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme. Dieses Unternehmen ist eine international renommierte Zertifizierungsstelle und führt die Bezeichnungen „SQS-Zertifiziertes Management-System“ und „SQS-Bewertetes Management-System“ als geschützte Garantien. Die Erteilung des SQS-Zertifikats erfolgt nach erfolgreicher Zertifizierung. Sämtliche Anforderungen des anzuwendenden Normmodells müssen erfüllt sein. In diesem Fall ist dies die Qualitäts-Management-Norm ISO 9001:2008, die hohe Anforder-

ungen an die Standards der Management-Prozesse stellt. Um diese Zertifizierung dauerhaft aufrecht zu erhalten, muss alle drei Jahre eine vollständige Rezertifizierung erfolgen; zusätzlich wird jährlich ein sogenanntes Aufrechterhaltungs-Audit durchgeführt. Im Audit-Bericht wurde insbesondere die offene Kommunikations-Kultur, die hohe Fachkompetenz in allen Bereichen und die konsequente Gestaltung und Umsetzung sämtlicher Prozesse von den Auditoren ausdrücklich hervorgehoben und gelobt.



Güntner – B2Run Firmenlauf München

Die B2Run Deutsche Firmenlaufmeisterschaft wird jedes Jahr in 11 Großstädten ausgetragen und verbindet den Spaß am Sport mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und einer guten Sache: Ein Teil der Startgebühren wird gespendet.

Der B2Run Firmenlauf München ist quasi das Flaggschiff der Firmenlauf-Serie. Hier findet die Veranstaltung bereits zum 10. Mal statt; mit 30.000 Teilnehmern aus rund 1.500 Unternehmen handelt es sich um den größten Firmenlauf in Deutschland. Auch die Firma Güntner war in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Team vertreten: 18 ambitionierte Mitarbeiter starteten auf der 6-km-Strecke und ließen sich dabei von

ihrer eigenen „Fankurve“ anfeuern. Einer der großartigsten Momente der Veranstaltung ist mit Sicherheit jedes Mal der Zieleinlauf im Olympia-Stadion. Welcher Läufer träumt nicht davon, vor einer solchen Kulisse mit Tausenden von jubelnden Zuschauern ins Ziel zu kommen? Ein Kollege brachte es auf den Punkt: „Ein erhebendes Gefühl! Ich bin nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei!“



Impressum

heatXchange

Die Kundenzeitschrift der Güntner Gruppe

Die Güntner Kundenzeitschrift wurde als Gemeinschaftsprodukt von Mitarbeitern der Güntner Gruppe erstellt.

Die Ausführungen sind die Meinung der Autoren. Eine Rechtsverbindlichkeit für die Güntner GmbH & Co. KG kann daraus nicht gefolgert werden.

Die Kundenzeitschrift ist in den Sprachversionen Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch verfügbar.

Redaktion:
Bernd Oehlerking, Stefanie Neuhs

Herausgeber:
Güntner GmbH & Co. KG
Hans-Güntner-Str. 2 – 6
82256 Fürstentfeldbruck
Telefon +49 8141 242-0
Telefax +49 8141 242-155
www.guentner.de

Vertriebsniederlassungen:
JAEGGI Hybridtechnology Ltd.
Hirschgässlein 11
CH-401 Basel
www.jaeggi-hybrid.ch

thermowave Gesellschaft für Wärmetechnik mbH
Eichenweg 4
06536 Berga
www.thermowave.de



Innovationen, denen jedes **Mittel** recht ist.



Neugierig? Besuchen Sie uns auf der Chillventa!

Auf der Chillventa präsentieren wir Ihnen herausragende neue Produkte, die heute schon den zukünftigen Anforderungen der F-Gase-Verordnung und der nächsten Stufe der ErP-Richtlinie entsprechen. Damit bieten wir Ihnen Zukunftssicherheit für Ihre Projekte. Zusammen mit den weiteren Technologien in der Güntner Gruppe, wie die Hybridkühler von JAEGGI und die Plattenwärmeaustauscher von thermowave, bieten wir Ihnen die komplette Bandbreite maßgeschneiderter Lösungen.

Wir freuen uns Ihnen diese Vielzahl an innovativen Neuheiten auf der Chillventa präsentieren zu können. Besuchen Sie uns: **Chillventa 2014 in Nürnberg | 14. – 16. Oktober | Halle 4, Stand 104**



www.guentner.de/chillventa